

Konfirmation in Gladbeck

Bezirksältester Markus Krebs hielt am Sonntag, den 6. September 2020, den Konfirmationsgottesdienst in der Gemeinde Gladbeck. Dieser wurde, bedingt durch die Corona-Pandemie, von Mai in den September verlegt.

Er diente mit dem Wort aus Hebräer 8, Vers 10: „Denn das ist der Bund, den ich schließen will mit dem Haus Israel nach diesen Tagen, spricht der Herr: Ich will meine Gesetze in ihren Sinn geben, und in ihr Herz will ich sie schreiben und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein."

Der Bezirksälteste begrüßte alle Gemeindemitglieder, Gäste und den Konfirmanden zu diesem besonderen Gottesdienst. Er ging auf das vorgetragene Lied der beiden Sänger ein. In einer Strophe berührte ihn der Text, wo von einem Funken die Rede war, der in Flammen aufgehen kann. Er stellte der Gemeinde die Frage: „Welcher Funke des Glaubens ist denn in uns allen vorhanden? Warum kann dieser in uns aufgehen? Die Antwort auf diese Fragen ist die Liebe Gottes, unseres himmlischen Vaters. Man muss an die Liebe Gottes glauben und man muss sie auch erfahren. Das wünschen wir uns allen, dass wir die Nähe Gottes erleben, erfahren und er uns Zuwendungen schenkt."

Anschließend ging Markus Krebs auf das vorgelesene Textwort ein. Der alte Bund, von dem dort die Rede ist, bezieht sich auf das Volk Israel. Der neue Bund konnte durch den Opfertod Jesu am Kreuz geschlossen werden. Voraussetzung ist der Glaube an Gott und seinen Sohn Jesus. Durch die Taufe sind wir Teil des Bundes und der Kirche Christi geworden. Im Kindesalter sind wir mit den Eltern vor den Altar getreten und unsere Eltern haben den Bund mit Gott für uns geschlossen. Heute ist der Tag der Konfirmation. Heute bekennen wir eigenverantwortlich den Glauben an Jesus Christus. Wir entsagen dem Teufel und all seinem Werk und Wesen. Wir wenden uns Gott zu, im Glauben, Gehorsam und ernstlichem Vorsatz, ihm treu zu sein. Dabei stehen uns unsere Eltern, unsere Geschwister, Jugendbeauftragte und Amtsträger zur Seite.

Evangelist und Vorsteher Reinhard Kalina wurde zum Mitdienen an den Altar gerufen. Anschließend erfolgte die Sündenvergebung, der Brief an die Konfirmanden von Stammapostel Schneider wurde vorgelesen und der Konfirmand trat mit dem Bezirksältesten vor den Altar.

Nach einer kurzen Ansprache und dem Konfirmationsgelübde spendete Bezirksältester Krebs den Konfirmationssegen.

Es erfolgte die Aussonderung und Feier des Heiligen Abendmahles, Schlussgebet und Segen. Zum Abschluss des Gottesdienstes spielte die Orgel und der Liedtext wurde vorgelesen.

6. September 2020

Text: Reinhard Lehrhove

Fotos: Reinhard Lehrhove + Jasmin Stüting





212
250
297



